

Pilgerreise - Israel

Hauptverkehrsmittel: Flugzeug

## Pilger-Wanderreise mit Muße im Heiligen Land

8 Tage

Preis: p. Pers. ab € 1.885,-

Mit kleineren Wegstrecken zu Fuß und mit der „Bibel im Rucksack“ nähern wir uns dem biblischen Geschehen.

### Reiseverlauf

#### 1. Tag - 24.10.2019: Anreise

Flug von Deutschland nach Tel Aviv. Nach Ankunft Fahrt an den See Gennesaret (4 Nächte).

#### 2. Tag - 25.10.2019: Nazaret und Jesus Trail

Am Nordufer des Sees Gennesaret liegt der Berg der Seligpreisungen. Kurze Wanderung bergab zur Primatskapelle und nach Tabgha. Später besuchen wir Stationen aus dem Leben Jesu. Von Zippori wandern wir durch lichte Wälder und arabische Dörfer nach Kana. Dort verwandelte Jesus auf einer Hochzeit Wasser in Wein. Wir nehmen uns Zeit zum Besuch von Nazaret, vor allem der griechischen und der katholischen Verkündigungskirche (ca. 8 km / ca. 3 Std.).

#### 3. Tag - 26.10.2019: Am Nordufer des Sees Gennesaret

Besuch in Kafarnaum, der Stadt „wo Jesus wohnte“. Unweit im Jordanpark sehen wir Wasserläufe und erleben den Urwald. In Korazim steht eine der schönsten Synagogenruinen. Jesus rief sein „Wehe!“ über diesem Ort. Bei einer Bootsfahrt auf dem See Gennesaret lassen wir den Tag ausklingen (ca. 2 km / ca. 1,5 Std.).

#### 4. Tag - 27.10.2019: Jordanquellen Tel Dan und Banias

Durch den Urwald auf Tel Dan wandern wir zur stärksten der drei Jordanquellen. Eine bedeutungsvolle Stätte in den Evangelien ist Caesarea Philippi, heute Banias genannt. Vorbei an der Burg Nimrod fahren wir zum Drusendorf Majdal Shams und zum Mount Bental, einem erloschenen Vulkan. Von hier aus bieten sich faszinierende Ausblicke über die Golanhöhen, zum Berg Hermon und bis nach Syrien (ca. 2,5 km / ca. 1,5 Std.).

#### 5. Tag - 28.10.2019: Der Weg nach Jerusalem

Die Fahrt führt uns durch das Jordantal und die wüstenartige Landschaft des Wadi Kelt in die Heilige Stadt Jerusalem. Hier angekommen, wandern wir vom Skopusberg durch das Kidrontal zum Garten Getsemani. Auf der Via Dolorosa pilgern wir zur Grabeskirche im Herzen der Altstadt (ca. 4 km / ca. 3 Std.), (3 Nächte)!

## 6. Tag - 29.10.2019: Unterwegs in Palästina

Ein kurzer Bustransfer bringt uns zu dem arabischen Dorf Battir (UNESCO- Weltkulturerbe). Von hier laufen wir durch eine biblisch anmutende, unberührte Landschaft bis Beit Jala bei Betlehem. Ein Besuch der Geburtsbasilika ist ein „Muss“ für jeden Pilger. Weiter geht es zum Herodion, wo sich die Überreste des prächtigen Palastes Herodes' des Großen sowie sein Grab befinden (ca. 5 km / ca. 3 Std.).

## 7. Tag - 30.10.2019: Am Toten Meer

Unser heutiges Ziel ist das Tote Meer. Einen Einblick in das Leben der Essener erhalten wir in Qumran, dem Fundort der geheimnisvollen Schriftrollen aus dem 2. Jh. Unsere Wanderung im Nahal David führt uns, vorbei an Wasserfällen, durch den Nationalpark. Genießen Sie am Ende des Tages ein Bad im hochprozentigen Salzwasser!

## 8. Tag - 31.12.2019: Rückreise

Wir nehmen uns nochmals Zeit für die faszinierende Altstadt von Jerusalem. Unser Ziel ist diesmal die Klagemauer, das größte Heiligtum der Juden, ehe wir noch etwas Zeit zur eigenen Verfügung haben. Am Nachmittag Rückflug nach Deutschland.

## Termine & Preise

Termine	Reisenummer	Reiseleitung	
24.10. - 31.10.19 Do - Do <a href="#">Preisdetails</a>	9ILP0802 ab/bis München	Pfarrer P. Andreas Thorwarth MCCJ	p. Pers. € 1.885,-

## Leistungen

### Leistungen 2019 :

- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa oder El Al in der Economyklasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie
- Halbpension
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Reiseliteratur
- Geistliche Begleitung ab/bis München sowie einheimische Reiseleitung (alle deutschsprachig)
- Stornokosten-Versicherung

 **Spirituelles Angebot:** 2 Olivenzweige

**Â?Â?Schwierigkeitsgrad:** 1 FüÙe  
**Gesamtwanderstrecke:** ca. 21,5 km

**Flüge** ab anderen Abflughäfen sind auf Anfrage möglich.

**Ä?Ä?Reisedokumente:** Reisepass, dieser muss noch mind. 6 Monate nach Reiseende gültig sein.

**Ä?Ä?Impfungen:** keine Impfungen vorgeschrieben

Diese Angaben beziehen sich auf die Erfordernisse für deutsche, österreichische und Schweizer Staatsbürger ohne Berücksichtigung persönlicher Umstände. Bei anderen Staatsbürgerschaften bitten wir um Angabe bei Ihrer Buchung, damit wir Sie vor Vertragsschluss informieren können.

Die **Mindestteilnehmerzahl** für diese Reise beträgt **20 Personen** . Wird diese nicht erreicht, kann das Bayerische Pilgerbüro gemäß AGB bis 21 Tage vor Reiseantritt die Reise absagen.

**Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:**

Grundsätzlich aus unserer Sicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Bei dieser Reise gelten die gleichen Stornierungsbedingungen wie bei unseren Studienreisen.

**Veranstalter:** Bayerisches Pilgerbüro e.V.

## weitere Informationen

Sehr geehrte Damen und Herren,  
ich nahm an der Pilgerreise nach Israel und Palästina vom 25.08.2014 bis zum 04.09.2014 teil. Auf Grund der ganzen Aufregung und Ungewissheit im Voraus, ist es mir wichtig, Ihnen eine Rückmeldung zu geben. Ich bin 24 Jahre alt und trat die Reise alleine an. Alle Teilnehmer sind mit einer Ungewissheit, auf Grund des aktuellen Konflikts, gestartet. Dennoch waren wir motiviert und entschlossen uns auf diese Reise einzulassen, obwohl keiner von uns wusste, was uns vor Ort erwarten würde/könnte. In Israel angekommen fühlte man sich in kürzester Zeit sicher und all die Sorgen schienen auf einmal verschwunden zu sein... Man hätte denken können, man befinde sich am friedlichsten Ort der Welt. Der Schein trügt natürlich - das bemerkt man spätestens, wenn man die Unterschiede der palästinensischen und israelischen Lebensumständen kennen lernt und hautnah miterleben darf/kann.

Auf Grund der Unruhen stornierten die meisten Gruppen ihre Reise. Dies bedeutete für uns, dass wir das Land so gut wie für uns alleine hatten und somit alles nochmals viel intensiver wirken konnte – so wie es wahrscheinlich nur selten der Fall ist. Des einen Glück ist des anderen Leid - Und auch das mussten wir leider feststellen. So war natürlich nicht zu übersehen, dass der ausbleibende Tourismus bei den dort lebenden Menschen Spuren hinterlässt. Auch davon sind am stärksten die Palästinenser betroffen, die ohnehin schon genug unter der ganzen Situation zu leiden haben.

Ich hatte eine phantastische Zeit während dieser 11 Tage. Die kompetente Begleitung und Führung durch Pater Rainer und auch Hassan Al Ahmad war großartig, unersetzbar und eine große Bereicherung. Auch möchte ich es loben, dass Hassan Al Ahmad, als palästinensischer Muslim uns während der ganzen Reise begleitete und uns Teil haben ließ an seinem tiefgründigen Wissen und an seiner Botschaft für ein friedliches Zusammenleben zwischen Christen, Muslimen und Juden. Die Programmpunkte waren sehr gut ausgewählt und ganz Besonders waren die Kontakte mit den Menschen vor Ort. Pater Rainer bietet seinen Mitreisenden wirklich ein unglaublich interessantes und vielfältiges Programm, welches wahrscheinlich sonst kaum bei Gruppenreisen zu finden ist. Pater Rainers Engagement in Palästina ist wirklich lobenswert und ich bin dankbar dafür, dass er sich dafür einsetzt, dass zumindest ein Teil der Welt über das Schicksal der Palästinenser informiert wird. Durch die Begegnungen mit den unterschiedlichsten Menschen vor Ort fühlt man sich in der Verantwortung nicht weiter wegzuschauen und die Botschaft weiter zu verbreiten. Das habe auch ich mir vorgenommen - und noch viele weitere Mitreisende. Es ist unheimlich wichtig, dass solche Reisen weiterhin stattfinden und dass Pater Rainer in seiner Arbeit Unterstützung erfährt. Das ist gelebter Glaube!

Diese Reise hat mich sehr geprägt und ich bin entschlossen, dass ich schon bereits in naher Zukunft wieder nach Palästina reisen werde. Die Pilgerreisen mit Pater Rainer werde ich selbstverständlich und mit voller Überzeugung weiterempfehlen und bestimmt auch selbst nochmals daran teilnehmen.

Ein herzliches Dankeschön an Pater Rainer, Hassan Al Ahmad, das bayerische Pilgerbüro, Crown Tours und alle weiteren Personen die zu dieser unvergesslichen Reise beigetragen haben und sie zu etwas ganz

Besonderem machen.  
Mit freundlichen Grüßen  
Cosima Marie H.